

Pressemitteilung

MeVis Medical Solutions AG plant Börsengang bis zum Jahresende

- Weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung und Vermarktung von Software für die bildgebende Medizintechnik strebt Notierung im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse an
- Dr. Carl J. Everts, Vorstandsvorsitzender der MeVis Medical Solutions AG: „Mit dem Börsengang wollen wir unser internationales Wachstum beschleunigen und unsere Unabhängigkeit stärken“
- M.M.Warburg & CO begleitet den Börsengang als Lead Manager

Bremen, 18. Oktober 2007 – Die MeVis Medical Solutions AG, ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung und Vermarktung von Software für die bildgebende Medizintechnik, strebt eine Notierung im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse an. Der Börsengang soll noch bis Ende dieses Jahres stattfinden. M.M.Warburg & CO begleitet den Börsengang als Lead Manager.

Mit dem Börsengang soll das internationale Wachstum der MeVis-Gruppe beschleunigt und die Erfolgsstory fortgesetzt werden. „Wir agieren in unseren Märkten als etablierter Partner weltweit führender Medizintechnikunternehmen. Unsere Softwarelösungen zur Früherkennung, Diagnose und Therapie von Krankheiten schaffen erheblichen Mehrwert für Mediziner und sind hochgradig erfolgskritisch für die Behandlung“, sagte Dr. Carl J. Everts, CEO der MeVis Medical Solutions AG. „Mit einem Börsengang wollen wir unser internationales Wachstum beschleunigen, unsere Produktentwicklungsressourcen ausbauen und unsere Unabhängigkeit stärken“, sagte Dr. Everts.

Im rasant wachsenden Markt der medizinischen Bildgebung ist MeVis Partner von führenden Medizintechnikunternehmen wie Siemens, Hologic und Invivo, einer Tochtergesellschaft von Philips. Derzeit vermarktet MeVis u.a. Softwarelösungen und Dienstleistungen für die Früherkennung und Diagnose von Brustkrebs und die Planung von Leberoperationen. „In diesen beiden Bereichen ist MeVis schon jetzt ein weltweiter Marktführer“ erläutert Unternehmensgründer und Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen. Software und Dienstleistungen für weitere Anwendungsgebiete, wie z.B. die Gehirnchirurgie, stehen kurz vor der Markteinführung. MeVis unterhält ein umfangreiches Kooperationsnetzwerk mit weltweit führenden Kliniken und Forschungszentren.

Presseinformation (nicht zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan).

Die MeVis-Gruppe konnte im Jahr 2006 ihren Umsatz um über 100% auf rund 8,3 Mio. € steigern. Das EBIT betrug im gleichen Zeitraum 4,7 Mio. €, was in etwa einer Verdreifachung des Vorjahresergebnisses entspricht. Die EBIT-Marge betrug damit rund 57%.

Die 1998 gegründete MeVis Medical Solutions AG hat im Jahr 2001 mit der Siemens AG ein Joint Venture für die Entwicklung und Vermarktung von Softwarelösungen zur Früherkennung und Diagnose von Brustkrebs gegründet. Zudem hat sich die MeVis Medical Solutions AG im Jahr 2007 mit 25,1% an der MeVis Research GmbH, einer weltweit führenden, gemeinnützigen Forschungsgesellschaft auf dem Gebiet der computerunterstützten Bildgebung, beteiligt. Die Unternehmen der MeVis-Gruppe und MeVis Research beschäftigen zusammen über 130 Mitarbeiter.

Diese Presseinformation und die darin enthaltenen Informationen stellen weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in einem anderen Land ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der MeVis Medical Solutions AG dar, insbesondere dann nicht, wenn ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung verboten oder nicht genehmigt ist. Potentielle Investoren werden aufgefordert, sich über derartige Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Eine Investitionsentscheidung betreffend die Aktien der MeVis Medical Solutions AG muß ausschließlich auf der Basis des Wertpapierprospekts erfolgen, der unter www.mevis.de veröffentlicht wird. Diese Presseinformation und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht außerhalb der Bundesrepublik Deutschland verbreitet werden, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, an US-Personen im Sinne der Regulation S des United States Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung oder an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika. Jede Verletzung dieser Beschränkung kann einen Verstoß gegen wertpapierrechtliche Vorschriften bestimmter Länder, insbesondere der Vereinigten Staaten von Amerika darstellen. Aktien der MeVis Medical Solutions AG werden außerhalb von Deutschland nicht öffentlich zum Kauf angeboten.

Pressekontakt:

Dr. Olaf Sieker
CFO
Tel +49 421 22495 36
Email: olaf.sieker@mevis.de

Helmut Kranzmaier
Mobil: +49 172 899 6267
Email: helmut.kranzmaier@cnc-communications.com